



DAAD Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Die XXXI. UDGV-Tagung

MIT DEUTSCHER SPRACHE GRENZEN ÜBERWINDEN

*Thesenband
27.-28. September 2024*



Deutscher Akademischer Austauschdienst
Німецька служба академічних обмінів

Міністерство освіти і науки України
Львівський національний університет імені Івана Франка
Факультет іноземних мов
Кафедра міжкультурної комунікації та перекладу
Кафедра німецької філології
Всеукраїнська асоціація українських германістів
Німецька служба академічних обмінів
Австрійсько-українське бюро кооперації у Львові
Goethe-Institut в Україні

XXXI конференція Асоціації українських германістів

ДОЛАТИ КОРДОНИ РАЗОМ З НІМЕЦЬКОЮ МОВОЮ

Матеріали наукової конференції

27–28 вересня 2024 р.

Ministerium für Bildung und Wissenschaft der Ukraine
Nationale Iwan-Franko-Universität Lwiw
Fakultät für Fremdsprachen
Lehrstuhl für Interkulturelle Kommunikation und Translationswissenschaft
Lehrstuhl für Deutsche Philologie
Ukrainischer Deutschlehrer- und Germanistenverband
Deutscher Akademischer Austauschdienst
OeAD-Kooperationsstelle Lwiw
Goethe-Institut Ukraine

Die XXXI. UDG V-Tagung

**MIT DEUTSCHER SPRACHE GRENZEN
ÜBERWINDEN**

Thesenband

27.–28. September 2024

Lwiw
ІАІС
Видавництво Львів
2024

УДК 811.112.2(063)

Д 64

Редакційна колегія:

Редакційна колегія: д-р філол. наук, проф. А. Й. Паславська (гол. ред.); д-р філол. наук, проф. Х. Ю. Дяків (заст. гол. ред.); канд. філол. наук, доц. Н. Є. Петрашук; канд. філол. наук, доц. Солтис М. О.; канд. філол. наук, доц. Захаров Ю. М.; канд. філол. наук, доц. Пиц Т.Б.; канд. філол. наук, доц. Бораковський Л. А.; канд. філол. наук, проф. В. Т. Сулим.

*Редакційна колегія за зміст і авторство матеріалів
відповідальності не несе*

Д 64 Долати кордони разом з німецькою мовою = **Mit deutscher Sprache Grenzen überwinden** : Матеріали XXXI Міжнар. наук.-практ. конф. Асоціації українських германістів (27–28 вересня 2024 р.) – Львів : ПАІС, 2024. – 208 с.

ISBN 978-617-7694-66-2

У збірнику вміщено матеріали XXXI Міжнародної науково-практичної конференції Асоціації українських германістів, яка відбулася 27–28 вересня 2024 р. у Львівському національному університеті імені Івана Франка.

У матеріалах наукової конференції висвітлено актуальні проблеми германської філології, подано результати досліджень у галузях граматики, фразеології, стилістики, лінгвокраїнознавства, дидактики, літературознавства, перекладознавства та міжкультурної комунікації, окреслено перспективи міждисциплінарних досліджень, інтернаціоналізації та діджиталізації.

УДК 811.112.2(063)

ISBN 978-617-7694-66-2

© Асоціація українських германістів, 2024

© ЛНУ ім. Івана Франка, 2024

© ПАІС, 2024

Nataliia Onishchenko	
ZITATE IM DEUTSCHSPRACHIGEN AUSSTELLUNGSDISKURS (AM BEISPIEL DES STASIMUSEUMS ÍN BERLIN)	115
Olha Osova	
PRAXISERKUNDUNGSPROJEKT ALS INSTRUMENT ZUR VERBESSERUNG BERUFLICHER PRAXIS VON DAF-LEHRKRÄFTEN.....	118
Lesia Ovsiienko	
MODERNE PLATTFORMEN FÜR DAS ERLERNEN DER DEUTSCHEN SPRACHE	120
Nataliia Palamar	
INTERNETFOREN: SPRECHAKTE IN DER ONLINE-KOMMUNIKATION.....	122
Liudmyla Pasyk	
ERINNERUNGSKULTUR ALS THEMA DER DISKURSIVEN LANDESKUNDE	124
Volodymyr Pavlyk	
FACHTERMINOLOGIE UND FACHÜBERSETZUNG: ERFOLGREICHES VERHÄLTNIS.....	127
Iryna Piankovska	
ANTWORT ALS KONZEPTUELLE METAPHER IN DEUTSCHEN MEDIENTEXTEN ÜBER DEN UKRAINE-KRIEG	131
Alla Povedinka	
LESEN LERNEN	134
Oksana Podvoiska	
STILISTISCHE MERKMALE DER KURZGESCHICHTE ALS TEXTSORTE.....	137
Svitlana Prytoliuk	
DIE KATEGORIE DES NUMINOSEN IN DEM ROMAN „DAS UNAUSSLÖSCHLICHE SIEGEL“ VON ELISABETH LANGGÄSSER	140
Tetiana Redchyts	
MUSIKALISCHE KODIFIZIERUNG DER KÜNSTLERISCHEN STRUKTUR DER ERZÄHLUNGEN VON H. VON DODERER.....	143
Hanna Riabchun	
MEDIENKOMPETENZ VON FREMDSPRACHENLEHRKRÄFTEN	146
Мирослава Рій	
ЛІНГВІСТИЧНІ ОСОБЛИВОСТІ ФАХОВОЇ МОВИ КРИМІНАЛЬНОГО ПРАВА НІМЕЧЧИНИ ТА УКРАЇНИ	148

DIE KATEGORIE DES NUMINOSEN IN DEM ROMAN „DAS UNAUSLÖSCHLICHE SIEGEL“ VON ELISABETH LANGGÄSSER

Der Roman „*Das unauslöschliche Siegel*“ von Elisabeth Langgässer (1946) gilt als markantes Beispiel des deutschen Magischen Realismus und weist bestimmte gattungsprägende Merkmale auf: *die Doppelbödigkeit* des Erzähldiskurses (Kirchner 1993), die zwischen der immanenten und der transzendenten Welt balanciert; *die Doppelkonditionierung*, d.h. „*widerstreitende Zusammenspiel gegensätzlich gepolter epistemischer Regimes*“, bei dem zwei verschiedene Modi parallel koexistieren, „*so dass sich ein Bild des Ganzen allein in der Oszillation zwischen zwei unvollständigen und sich sogar wechselseitig ausschließenden Perspektiven herstellt*“ (Koshorke 2012: 370-371).

Die Besonderheit der Gattung liegt vor allem in der synergistischen „Symbiose“ der realen und der unrealen Welten. Während die Ereignisse des Romans im realen Modus dargestellt werden, verbirgt jede Episode des Romans eine Andeutung oder einen direkten Hinweis auf einen transzendenten Kontext. Eine große Rolle spielt dabei die Wirkung des Numinosen, die durch das Bildsystem des Romans verstärkt wird.

Laut R. Otto kann „numinous“ als „mysterium tremendum“ (Otto 1917: S. 13) und „fascinosum“ auftreten (Otto 1917: S. 39) und wird einerseits als ein Moment der spirituellen Erhebung, Ehrfurcht, der religiösen Ekstase, oder als ein Gefühl der unsichtbaren Präsenz einer höheren Macht beschrieben, andererseits — als die Eigenschaft von Objekten der sichtbaren Welt, bestimmte psycho-emotionale Zustände hervorzurufen, wie z.B. das Gefühl von mystischer, magischer, unheimlicher oder dämonischer Furcht.

Somit erscheint die Kategorie des Numinosen als wichtiges stilprägendes Merkmal des Magischen Realismus, als Indikator der „anderen“ Realität, denn ihre Aufgabe besteht darin, die Wirklichkeit aus einem anderen Blickwinkel darzustellen, sie zu beleuchten und auf

die Details aufmerksam zu machen, die erstaunlicherweise die Grenzen der Sinneswahrnehmung des Lesers erweitern, indem sie eine numinose Aura im ästhetischen Fokus des Realismus erhalten.

Das erste Buch des Romans *„Das unauslöschliche Siegel“* endet mit einer kurzen Szene in Paris im Mai 1914, in der drei Menschen bei ihren vergeblichen Versuchen, ihre Texte zu entschlüsseln, dargestellt sind: ein alter Schiffer liest einen Brief, eine Spionin versucht, den verschlüsselten Text zu entziffern, und ein Priester, der gerade von der Missionsarbeit in China zurückgekehrt ist, bemüht sich die Bedeutung der Ordensregeln zu begreifen, die er in einer Missionsschule lehren muss. Sie alle scheitern bei dem Versuch, die Bedeutung ihres Textes zu entschlüsseln, weil die Texte, die sie zu dechiffrieren wollen, auf eine geistige Welt verweisen, die sich in ihren alten Symbolen nicht mehr zu finden sind und sie daher zu *„Chiffren einer unauffindbaren oder unzugänglichen Welt“* geworden sind., (Hoffman 1998: 378). Ihre Suche und ihr Zweifel dauern die ganze Nacht bis zum Morgenrauen und die Dunkelheit verstärkt das Gefühl der Verwirrung vor dem Geheimnis der geheimen Zeichen.

Symbolisch in dem Buch erscheint die Tatsache, dass der mystische Inhalt letztlich nur dem Missionspriester offenbarte, der während seines Aufenthalts in China die Kraft des wahren Glaubens erkannt hatte. Als er unter Banditen, Söldnersoldaten und Waisen war, seinen Tempel vor Angriffen von Heiden rettete und einen Brand im „Mutterhaus“ überlebte, verlor er nicht seinen Glauben, sondern die Postulate der alten Kirche haben an ihre Bedeutung für ihn verloren: *„Er, welcher jahrelang nur dem Brausen verborgener Wasser gefolgt war, ohne sie zu verstehen – immer gefasst, ihren jähen Hervortritt mit der Schöpfkelle stummer Bereitschaft demütig aufzufangen, dieser Kelle, welche den Jangtsekiang mühelos fassen würde – er zitterte vor dem Gedanken, seinen Schülern das plumpe Schema einer Bekehrung entwickeln zu müssen, das mit den Gesetzen der Logik spielte und doch nichts verdeutlichen konnte . . .“* (Langgässer 1987: 300)

Die neue Realität schafft eine semantische Ebene, die neue Ansätze und ein neues Symbolsystem und dadurch ein neues kategoriales Verständnis erfordert. Damit deutet Langgässer auf das Antreten der neuen Epoche hin, die eine neue Denkweise und ein neues Verständnis von Religion mit sich bringt, während sich die religiösen

Lehren der alten Welt in eine unverständliche Symbolfolge verwandeln, denn „*die alten Zeichen der religiösen Welt können dann keine Hieroglyphen einer neuen Welt sein*“ (Hoffman 1998: 377-378).

Literatur:

1. Hoffmann D. Die Wiederkunft des Heiligen: Literatur und Religion zwischen den Weltkriegen. Ferdinand Schöningh: Paderborn; München; Wien; Zürich; Schöningh, 1998. 458 S.
2. Kirchner D. Doppelbödigkeit: magischer Realismus und nicht-faschistische Literatur. Tübingen : Stauffenburg-Verlag, 1993. 162 S.
3. Koschorke A. Wahrheit und Erfindung. Grundzüge einer allgemeinen Erzähltheorie. Frankfurt a.M, 2012, 480 S.
4. Langgässer E. Das unauslöschliche Siegel. Mit einem Nachwort von Elisabeth Hoffmann. Düsseldorf, 1987. 640 S.
5. Otto R. Das Heilige. Breslau : Trewendt & Granier, 1917. 256 S.

НАУКОВЕ ВИДАННЯ

**ДОЛАТИ КОРДОНИ РАЗОМ
З НІМЕЦЬКОЮ МОВОЮ
MIT DEUTSCHER SPRACHE
GRENZEN ÜBERWINDEN**

*Матеріали XXXI Міжнар. наук.-практ. конф.
Асоціації українських германістів
(27–28 вересня 2024 р.)*

Відповідальна за випуск *Алла Паславська*
Комп'ютерна верстка та
Дизайн обкладинки *Світлани Костенко*

Підписано до друку 22.09.2024 р.
Формат 60x84/16
Умовн. друк. арк. 12,1
Наклад 100 прим.

Видавництво ПАІС

Реєстраційне свідоцтво ДК № 3173
від 23 квітня 2008 року,
вул. Гребінки, 5, оф. 1, м. Львів, 79007
тел.: (032) 225-49-00, (032) 261-24-15
e-mail: pais.druk@gmail.com; www.pais.com.ua

Видавництво ПАІС
вул. Гребінки, 5, оф. 1,
м. Львів, 79007.
Тел.: (032) 225-49-00,
(032) 261-24-15.
e-mail: pais.druk@gmail.com;
www.pais.com.ua.

